

Vorgaben durch die ILO (International Labour Organisation)

Internationale Vorgaben sind durch den Förderungsrahmen Arbeitsschutz der ILO, nach dem jedes Mitglied gemeinsam mit den SozialpartnerInnen ein nationales Arbeitsschutzprogramm auszuarbeiten, umzusetzen, zu überwachen und regelmäßig zu überprüfen hat, festgelegt.

Ziel dabei ist, im festgelegten Zeitrahmen mit Prioritäten und Aktionsmitteln den Arbeitsschutz zu verbessern.

Vorgaben durch die EU (Europäische Kommission, Europäischer Rat)

Die Europäische Kommission hat einen neuen strategischen Rahmen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2014 – 2020 vorgestellt.

Darin sind wesentliche Herausforderungen und strategische Ziele festgelegt und wichtige Maßnahmen und Instrumente zur Bewältigung der Herausforderungen aufgeführt.

Die drei wichtigsten Herausforderungen für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz aufgeführt:

- Bessere Umsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Sicherheit und Gesundheit, insbesondere durch die Verbesserung der Fähigkeit von Kleinst- und Kleinunternehmen zur Einführung wirksamer und effizienter Risikopräventionsstrategien;
- Verbesserung der Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen durch die Bekämpfung neuer und aufkommender Risiken, ohne die bestehenden Risiken zu vernachlässigen; und
- Berücksichtigung des Alterns der Erwerbsbevölkerung in der EU.